



### Mila Herrmann †

Im Dezember des Vorjahres wurden wir davon unterrichtet, daß die frühere Bezirkspilzsachverständige des Bezirkes Halle/Saale, Mila Herrmann, am 8. November 1993 im Alter von 88 Jahren verstorben ist.

Mila Herrmann war auch den Stuttgarter Pilzfreunden keine Unbekannte. Versorgte sie uns doch im Zeitschriftenaustausch regelmäßig mit dem von ihr 1957 gegründeten „Mykologischen Mitteilungsblatt“, dessen Chefredakteurin sie über viele Jahre war. Mehrmals besuchte sie die Veranstaltungen der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde. Am 28. August 1967 konnten wir sie als Gast unserer Monatsversammlung in Stuttgart begrüßen. Sie berichtete uns dort von der Pilzaufklärung und der Arbeit der Pilzsachverständigen in der damaligen DDR. Mila Herrmann, geb. Wolf, wurde am 17. Mai 1903 in Nordwestböhmen geboren. Sie war verheiratet mit Dr. Walter Herrmann, der als Bearbeiter an dem 1980 von Dr. Karl Berger herausgegebenen „Mykologischen Wörterbuch“ tätig war. Seit 1947 lebten sie in Halle.

Anfang 1954 lernte ich Mila Herrmann im Botanischen Institut der Universität Halle kennen. Das war kurz vor meiner offiziellen Übersiedlung nach Altbach. Wir arbeiteten damals für Karl Kersten; Mila Herrmann als Hilfsassistentin bei der Standortforschung für Pilze. Karl Kersten wiederum war mein früherer Schullehrer, der nach dem Zweiten Weltkrieg als Lektor für Pilzkunde an der Universität Halle tätig war. Er war es auch, der mich 1952 zum Pilzsachverständigen ausgebildet hatte.

Nach dem Tod von Karl Kersten wurde Mila Herrmann am 1.1.1956 in das Amt des Bezirkspilzsachverständigen eingesetzt, und ab 1957 war sie zur Vorsitzenden der Bezirkspilzsachverständigen in der ehemaligen DDR berufen worden.

Anfang 1992 ernannte sie der Naturwissenschaftliche Verein Kärntens zum „Korrespondierenden Mitglied“. In der Zeit von 1957 bis 1991 hatte sie im uns allen wohlbekannten „Mykologischen Mitteilungsblatt“ 186 Literaturbesprechungen abgehalten und 101 Beiträge veröffentlicht.

Die Verbindung nach Halle zu ihr ging in all den Jahren nicht verloren. Die ihr übermittelten Grüße anlässlich ihres Geburtstages am 17. Mai vorigen Jahres erreichten sie noch bei guter Gesundheit.

Auch die Stuttgarter Pilzfreunde werden Mila Herrmann ein ehrendes Gedenken bewahren.

Hans Steinmann